



BAYERISCHER LANDTAG
ABGEORDNETE
ULRIKE GOTE
Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Parlamentarische Geschäftsführerin

Ulrike Gote · Kirchgasse 20 · 95444 Bayreuth

Einladung

Maximilianeum
81627 München
Telefon (089) 41 26-26 48
Telefax (089) 41 26-16 48

Regionalbüro Oberfranken
Kirchgasse 20
95444 Bayreuth
Telefon (09 21) 4 71 72
Telefax (09 21) 4 71 73

kontakt@ulrike-gote.de
www.ulrike-gote.de

„Blut muss fließen - Undercover unter Nazis“

Film und Diskussion mit den Abgeordneten Gote und Dürr und Regisseur Ohlendorf

am: **Donnerstag, 22. November 2012**
ab: **19.00 Uhr Einlass, 19.30 Uhr Veranstaltungsbeginn**
im: **Kino 8, Cineplex, Hindenburgstraße 2, 95445 Bayreuth**

mit: **Ulrike Gote, MdL**, Mitglied im Fraktionsvorstand, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
im Bayerischen Landtag
Sepp Dürr, MdL, Sprecher für Strategien gegen Rechtsextremismus,
Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Bayerischen Landtag
Peter Ohlendorf, Regisseur des Films „Blut muss fließen – Undercover unter Nazis“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

seit Bekanntwerden der Mordserie durch den sogenannten „Nationalsozialistischen Untergrund“ (NSU), erfahren rechtsextreme Umtriebe auch in Bayern eine breitere Aufmerksamkeit. Viel zu lange konnten Neonazis ihre menschenverachtende Ideologie jedoch gerade in Bayern nahezu unbehelligt verbreiten. Rechtsextreme Musik und Konzerte spielen dabei eine ganz zentrale Rolle - nicht nur als „Einstiegsdroge“ für Jugendliche, auch als wichtiges Medium, um ideologische Inhalte zu verbreiten, zur Ausbildung und Stärkung neonazistischer Netzwerke und nicht zuletzt zur Refinanzierung der Szene.

Der Dokumentarfilm „Blut muss fließen - Undercover unter Nazis“ von Peter Ohlendorf gewährt einen verstörenden Einblick in die rechtsextreme Szene und führt deutlich vor Augen, welches Ausmaß rechtsextreme Konzerte insbesondere auch in Bayern annehmen. So tendieren Behörden und politisch Verantwortliche in vielen Fällen eher dazu wegzusehen oder zu verharmlosen. Ebenso dokumentiert der Film einzelne Beispiele zivilgesellschaftlicher Gegenwehr und lässt dadurch das Publikum nicht hilflos in der neonazistischen Parallelwelt zurück.

Wir möchten Sie und Euch zur Vorführung des Films ins Cineplex Bayreuth einladen und vor diesem Hintergrund gemeinsam mit Sepp Dürr und Peter Ohlendorf darüber diskutieren, welche Maßnahmen gegen Rechtsextremismus auf den Weg gebracht werden müssen, welche Rolle die Sicherheitsbehörden dabei spielen sollten und wie eine engagierte Zivilgesellschaft im Kampf gegen Rechtsextremismus aktiv werden kann.

Der Eintritt ist frei. Es stehen 180 Plätze zur Verfügung. Ich bitte um Verständnis, dass Einlass nur dann erfolgen kann, wenn Sie sich und Ihr Euch vorher namentlich im Regionalbüro Oberfranken, Telefon: 0921 47172 oder per Mail: s.steininger@ulrike-gote.de angemeldet haben.

Ich freue mich auf Ihr und Euer Kommen und auf interessante Diskussionsbeiträge.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Ulrike Gote". The signature is written in a cursive style with a large, stylized 'U' and 'G'.

Ulrike Gote, MdL